

## Ellingen und Ruhroth erfolgreich



Marc Ruhroth war der Gesamtsieger beim Moto-Cross in Löf. Foto: privat  
Kempenich. Mitte September waren Mitglieder des MSC Kempenich in Sachen Rallye, Moto-Cross, Auto-Slalom, Orientierungsfahrt und Jugend-Kart-Slalom unterwegs. Besonders erfolgreich waren Marc Ruhroth und Sven Ellingen im Moto-Cross unterwegs. Sie konnten jeweils den Gesamtsieg erreichen.

### 44. ADAC Castrol Rallye Thüringen

Am 9. und 10. September gäste die Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM) bei der 44. ADAC Castrol Rallye Thüringen. Der vorletzte Lauf der Meisterschaft wurde rund um das thüringische Pößnecker durchgeführt. 20.000 Fans an den elf Wertungsprüfungen konnten begeisterten Motorsport hautnah miterleben. Matthias Kahle und Peter Göbel übernahmen mit ihrem fünften Saisonerfolg die Führung in der DRM. Der Skoda-Pilot holte elf von zwölf Bestzeiten. Auf dem abschließenden Rundkurs durch die Pößnecker-Innenstadt sorgten sie mit Sonderdriftteinlagen für Begeisterungsrückläufe bei den Zuschauern.

Vom MSC Kempenich waren Frank Färber mit seiner Copilotin und Ehefrau Carmen Freiberger auf einem Mitsubishi Carisma Evo8 in der Gruppe N5 am Start. Die Rallye begann für die beiden, trotz Probleme mit extremem Untersteuern, viel versprechend. Die erste (WP1) konnten sie mit der Bestzeit in der Gruppe N absolvieren. Nach dem Pech der letzten Rallyes konnten Frank Färber und Carmen Freiberger die Rallye Thüringen nach elf anspruchsvollen Wertungsprüfungen als 13. in der Gesamtwertung und als dritter in ihrer Klasse beenden. Hier ihre Kommentare zu den WP, nachzulesen unter <http://www.rallye-dm.de>. Nach WP4: „Auf WP 2 war ich zu vorsichtig, die dritte Prüfung war dann ok. Im Schotter auf WP 4 war ich dann wieder zu langsam.“ Nach WP7: „Wir wollen auf jeden Fall ankommen - das ist für uns



musste das Hinterrad wegen defekter Speichen gewechselt werden. Beim Start zum ersten Lauf kam Marc super weg. An zweiter Position liegend ging er ins Rennen. Die Honda lief wie auf Schienen, problemlos konnte er sogar den Meisterschaftsführer Ruben Pinto knacken und so den Lauf für sich entscheiden. Beim zweiten Lauf kam Marc schnell vom Start weg.

### 6. Mäuseturm C Classic in Bingen

Am 10. September richtete der MSC Bingen seine 6. Mäuseturm Classic rund um Bingen aus. Die Veranstaltung zählt als Lauf zum ADAC Classic-Pokal und zur Meisterschaft im Orientierungssport. Vom MSC Kempenich war das Team Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister bei den sportlichen Orientierungsfahrten am Morgen. Nach WP9: „Auf WP 8 hatte ich einen Verbremsen und musste zurücksetzen. Corazza und Gabner fahren hier wie in einer eigenen Welt.“

### Moto-Cross in Löf

Am 10. und 11. September fanden in Löf, auf einer Stoppelfeldstrecke, Läufe zur Rheinland-Pfalz-Meisterschaft (RLP) im Moto-Cross statt. Marc Ruhroth war an beiden Tagen im Einsatz. Zum ersten Lauf durfte Marc aufgrund seiner dritten Position in der RLP als Dritter an den Start. Der Start von Marc war nicht zu bemängeln, er lag an dritter Position. Nach einem kleinen Verbremsen geriet Flatterband in die Bremse, die nun nicht mehr richtig funktionierte. Marc musste etwas Tempo rausnehmen. Dadurch verlor er zwei Plätze und wurde fünfter. In der Pause wurde die Bremse repariert. Der Start zum zweiten Lauf war nicht ganz optimal aber ok. Marc fuhr an die dritte Position, die er auch, hinter Ruben Pinto und Jan Kallfelz, halten konnte. Mit dieser Platzierung erreichte er im Gesamtergebnis Platz vier.

Ziemlich starker Regen sorgte für schwierige Verhältnisse auf der Strecke. Zu den ziemlich feinen Spurrielen kam jetzt auch noch Matsch. Nach dem Training

Fahrpraxis machte sich durch umgeworfene Pylone bemerkbar. Als 16. von den 22 Startern konnte Jan Hantel die Veranstaltung beenden.

Willi Frank musste seine Wertungsläufe bei starkem Regen absolvieren. Dennoch konnte er den neunten Platz im Clubsport-Slalom sowie den fünften Platz im DMSB-Slalom belegen.

### Zweiter Endlauf zur Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft

Am 11. September fand in Ahrweiler der zweite Endlauf in der Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft des ADAC Gau Mittelrhein statt. Die Kart-Kids mussten bei Regen den Tanz zwischen den Pylonen aufnehmen.

In der Klasse K 2 war Janosch Gros am Start. Er kam als 15. aus dem ersten Endlauf an den Start. Aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen fuhr er auf Sicherheit und konnte seine Wertungsläufe fehlerfrei absolvieren. Der gute 14. Platz im zweiten Endlauf der Jugend-Kart-Slalom Meisterschaft des ADAC Gau Mittelrhein war der Lohn der Mühen. Mit diesem Ergebnis erzielte Janosch Gros auch in der Summation der beiden Endläufe den 14. Platz.

### Raiffeisen Classic 2005 des AC Hamm/Sieg

Am 11. September trug sich mit dem AC Hamm/Sieg ein neuer Veranstalter in die Liste der Ausrichter im Classic und Orientierungssport ein. Rund um Hamm an der Sieg führte er seinen Lauf zum ADAC Classic-Pokal und zur Meisterschaft im Orientierungssport durch.

Die Orientierungssportler Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister waren mit einem Renault Megane bei den Orientierungssportlern in der Klasse der aktuellen Fahrzeuge am Start. Die Aufgabenstellung bestand aus

Wurmskizzen und einer Gleichmäßigkeitssprüfung für die dreieinhalb Stunden zur Verfügung standen. Der schöne Spätsommer der letzten Tage hatte „echtem Westerwälder Wetter“ einem Mix aus Nebel und Regen Platz gemacht. Eine völlig verpatzte Gleichmäßigkeitssprüfung sorgte dafür, dass Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister den letzten Platz bei den Orientierungssportlern für sich erobern konnten.

### DAMCV Moto-Cross in Eschweiler/Grenzland

Der Deutsche Amateur Moto Cross Verband gastierte am 10. und 11. September in Eschweiler. Am Sonntag startete Sven Ellingen als zweiter in seiner Klasse Ju250/500.

Zum ersten Lauf konnte er, zweitplatziert in der Meisterschaft, als zweiter ans Gatter fahren. Nach einem gelungenen Start übernahm er in der ersten Haarnadelkurve die Führung. Er konnte sich direkt drei bis vier Sekunden von seinen Verfolger absetzen und so das Rennen kontrollieren. Ungefährdet und locker konnte den ersten Lauf für sich entscheiden. Beim zweiten Lauf wählte er den gleichen Startplatz wie im ersten. Durch ein Gerangel am Gatter war ein optimaler Start nicht mehr möglich. Im Verlauf der ersten Runde konnte er schnell fünf Plätze gut machen. Während des weiteren Rennen kämpfte er sich bis auf den vierten Platz vor. Überraschend war das Ergebnis, denn er gewann den Gesamtsieg mit einem Punkt Vorsprung. Jetzt führte er die Meisterschaft mit einem Vorsprung von sieben Punkten vor dem Zweitplatzierten an.

Weitere Informationen rund um die Aktivitäten des MSC Kempenich auf der Homepage <http://www.msc-kempenich.de>.